

Hintergrund zu den Gebeten für die 12 Stämme Israels

Von Veronika Elisheva Ruf

2004 kam ich durch eine Freundin in Kontakt mit den Erlösungsgaben¹ und dem Gebet für den menschlichen Geist. Neben der Anstellung an einer Musikschule arbeitete ich damals in einem kleinem Team, wo ich neben nationalen Gebetseinsätzen für die Vernetzung von Leitern und Fürbittern verantwortlich war. Wir teilten die Vision einer umfassenden Transformation unseres Landes (welche ich heute nahe bei der Sehnsucht nach der Wiederherstellung aller Dinge platziere), doch der fast endlose Berg an Gebetsanliegen hat mich manchmal fast erschlagen. Durch die Erkenntnis, dass jeder Mensch und jede Nation in einer bestimmten Erlösungsgabe tickt, bekam ich einen neuen Fokus auf die entscheidenden Schlüsselpunkte für das Gebet und die Praxis – dass es für jede Person, Gruppe oder Nation entscheidend ist, in bestimmten Bereichen viel Kraft zu investieren. Diese Bereiche haben mit der Erlösungsgabe zu tun und oft denken wir, dass genau diese Schlüsselpunkte zu schwierig sind, um sie überwinden zu können und lassen sie deshalb auf der Seite. Doch Y`shua hat sie bereits erlöst und kann die durch sündhaftes Verhalten blockierten Gaben und Schätze freilegen.

Es ist nicht meine Aufgabe hier, darüber zu lehren. Vielmehr möchte ich etwas über den Prozess teilen, wie es dazu gekommen ist, Gebete für die 12 Stämme zu formulieren.

Ich habe mich damals also mit grosser Entlastung von den Bergen von Gebetsanliegen verabschiedet und mich auf die Erlösungsgaben von den Leitern, Gruppen und der Schweiz konzentriert. Vieles wurde zuerst für mich selber im Alltag konkret und umsetzbar und ich erlebte, dass mich die Anwendung freisetzt und vorwärts bringt.

Gleichzeitig zu diesen praktischen Erfahrungen zog es mich immer mehr zurück zu den hebräischen Wurzeln meines Glaubens. So entschied ich mich 2008, die christlichen Gemeinschaften und Traditionen zu verlassen und den Shabat und die biblischen Feste zu feiern, eben wieder den Weg des Segens zu wählen.² Ich fokussierte mich nun mehr auf den Überrest von Israel, der nach der Torah lebt und das Zeugnis von Y`shua hat. (Offb.12.17) Meine Identifikation mit Israel, damit meine ich hier den Namen für das Volk Elohims, öffnete mir die Sicht für die grossen Zusammenhänge der Bibel. Und meine kleine persönliche Welt wurde plötzlich Teil vom ganzen Bogen der Geschichte zwischen Adam und der Hochzeit des Lammes.

Die kommende Serie von Gebeten bringen nun die beiden Bereiche zusammen:

Die Erlösungsgaben mit den Kernthemen der Identität, Gaben und Kämpfe der 12 Stämme. Oder besser umgekehrt:

Die Kernkämpfe der Stämme offenbaren ihre Erlösungsgabe.

¹ Der menschliche Geist hat 7 Erlösungsgaben, welche mit allen 7ner Reihen der Schrift parallelisieren. Römer 12.6-8

² 5.Mose 30.19

Diese Offenbarung geschah für mich nicht am Schreibtisch, sondern mitten im Leben, durch die Gemeinschaft und Gebetszeiten mit Gleichgesinnten. Im Austausch von teils massiven Herausforderungen des Alltags hat Aba tiefe, gute und schlechte Wurzeln unter uns ans Licht gebracht, die mit unseren Stammesvorfahren zu tun haben.

Auch hat er uns mit weiteren Werkzeugen und Erkenntnissen geholfen, die geistlichen Zusammenhänge zu verstehen und dafür zu beten.

Zwar haben uns diese Probleme im Alltag schon gezwungen, dran zu bleiben, doch war deren Lösung nicht das, was mich tief motiviert hat.

Ich erinnere mich nicht, wie lange es schon auf meinem Herzen brennt. Doch es ist noch immer eine treibende Kraft in mir, dem Volk Israel zuzurufen, wer es wirklich ist, wie der Vater im Himmel über seine Identität empfindet, dass es nicht länger auf alle Verleumdungen und Hassreden hören soll. Ich meine da jetzt nicht die heutige sichtbare Bevölkerung im Land, sondern alle verschollenen, unterdrückten, verdeckten Identitäten der Stämme in den Nationen, in der Zerstreuung.³ Einige von ihnen wurden in der Vergangenheit massiv attackiert, missbraucht oder verfolgt und so mussten sie deshalb ihre Identität verstecken. Es gab natürlich, man lese es in der Schrift, noch andere Gründe, warum die Stämme ihre Identität aufgegeben haben. Für einen der Hauptgründe können wir im „Das Geburtsrecht von Israel“ beten.

Die gute Botschaft ist, dass Y`shua diese Identitäten durch Seinen Tod und die Auferstehung bereits erlöst und befreit hat und sie komplett wiederherstellen kann und will.

Deshalb sehne mich über alles, dass jeder der 12 Stämme wieder volle Legitimation und Freude erfährt, exakt sich selber zu sein, wieder alle Facetten seines Wesens und Geburtsrechts zu kennen und auszuleben. Die Zeit naht, wo die geraubten Schätze aus Babylon wieder zurück kommen und jeder Stamm aus der Fülle heraus seinen Platz in der Stammesgemeinschaft einnehmen und den andern dienen kann.

Nun, wie finden wir denn überhaupt heraus, zu welchen Stämmen wir gehören? (Vielleicht ist das ein ungewohnter Gedanke, doch stell dir mal vor, wären unsere Vorfahren im Land geblieben, wäre diese Zugehörigkeit ganz normal)

Ich selber habe diese Antwort nicht gesucht, auch wenn ich seit der ersten Reise ins Land eine Vermutung hatte, dass meine Vorfahren zu Y`hudah gehörten.

Dieses Thema überraschte mich, als ich angefangen habe, andere in der Entwicklung ihres Geistes zu begleiten. Da reagierte jemand plötzlich so: „Du glaubst nicht, was mein Geist mir jetzt gesagt hat, ich sei vom Stamm Dan!“ Bald darauf der nächste: „Hey, wie komme ich darauf, jetzt an Juda zu denken?“, - Wir haben nämlich in keiner Situation über die Stämme oder Israel geredet. Es war komplett „out of the blue“.

Das hat mich natürlich neugierig gemacht, welches Stammeserbe ich wohl habe und später dann habe ich direkt die sieben Portionen meines Geistes gefragt und auch andern geholfen, es heraus zu finden.

³ Viele von Juda konnten ihre Identität bewahren. Die 10 Stämme vom Nordreich vergassen ihre Herkunft, Wurzeln, Identität etc. völlig, vermischten sich mit den fremden Völkern. Hos.9.9-11, 17;

Bis heute hat es sich bestätigt, dass immer ein Stammeserbe mit einer der sieben Portionen/Gaben des Geistes zusammen ist. ⁴ Es gibt Menschen, die haben Stammeserbe von sieben verschiedenen Stämmen in ihren Portionen, andere haben drei oder vier. Im zweiten Fall kommt gewisses Stammeserbe mehrmals vor. Aber es gibt keine Portionen mit keinem Stammeserbe oder gleich mit zwei verschiedenen.

Diese Präsenz von diesem Erbe bedeutet, dass es da ein Paket gibt mit Identität, Schätzen, Erinnerungen, Müll und einer Goldmine von Segen aus den Generationslinien. Ist ein Stammeserbe blockiert wegen Bündnissen oder Traumatas in der Vorfahrenlinie, kann auch die betreffende Portion des Geistes nicht richtig aufblühen.

Bis jetzt hat Aba mich nur mit Leuten mit Stammeserbe verknüpft. Ich habe keine Ahnung, ob es auch welche gibt ohne solches.

Es ist mir bewusst, dass ich diese Themen hier nur kurz anschneide und dass das evtl. Fragen aufwirft.

Diese Gebete für die Stämme basieren auf grundlegenden Prinzipien des menschlichen Geistes, den 7 Erlösungsgaben und dem Geburtsrecht. Es ist empfehlenswert, erst diese Themen zu entdecken und da einen Weg zu gehen. Das Thema mit dem Stammeserbe in den verschiedenen Portionen des Geistes ist quasi noch eine Ebene tiefer.

Prioritär und ganz zentral in allem ist die Entwicklung und Legitimation von unserem Geist. Du findest auf „Gschänkli“ ein paar Dokumente darüber für den Einstieg. Gerne sind wir auch bereit, dir zu helfen, praktische Schritte zu machen. Es ist viel besser, erst selber Erfahrungen zu machen als vom Kopf her die Dinge verstehen zu wollen.

Es ist Tatsache, dass unser Geist keine Probleme hat mit dem, was die Seele nicht versteht. Deshalb lade ich hier deinen Geist ein, nach vorn zu kommen und zu hören, zu empfangen, die Worte zu bewegen. Deine Seele darf sich einfach mal zurücklehnen und warten, bis der Geist ihr erklärt, was sie nicht versteht.

Diese Gebete richten sich einerseits an die Gesamtheit der Nachfahren eines Stammes, andererseits auch an jeden einzelnen, der sich persönlich angesprochen fühlt.

Durch die besagten Gebetsprozesse und durchs Studium der Schrift ist teils schon viel über die Identität, Geschichte, Kämpfe und Schlüsselpunkte eines Stammes ans Licht gekommen.

Trotzdem sind diese Gebete erst ein Anfang Es gibt noch so VIEL mehr zu entdecken, auszupacken, wieder anzunehmen und auszuleben.

Es braucht auch deine Geschichte, deine Sicht dieser Dinge. Niemand hat das ganze Bild.

⁴ Der menschliche Geist hat 7 Erlösungsgaben, welche mit allen 7ner Reihen der Schrift parallelisieren. Römer 12.6-8

Ein dickes Danke deshalb schon mal an euch (Gebets-) Freunde, für alle Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, auszuprobieren und für eure Ausdauer und euer Aushalten, zusammen durch anstrengende Phasen durch zu gehen! Ihr seid eine starke Truppe!

Eines steht fest:

*Das ganze Erbe und die Identität
der Stämme
haben einen erstaunlich grossen
Einfluss
auf unser Leben und auf das Mass
der Erlösung unseres Geistes.*
